



SPD-Fraktion Augsburg, Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Fraktionsgeschäftsführer
Michael Egger

Fon 0821-324-2196
Fax 0821-324-2151
Michael.egger@spd-
fraktion-augsburg.de

Augsburg, 21.09.2017

Pressemitteilung

SPD-Fraktion fordert gleiche Qualitätsstandards beim Schienenpersonennahverkehr in Bayern

„Fuggerexpress“ weist eine Reihe unzumutbarer Mängel auf

Die SPD-Stadtratsfraktion fordert bessere Qualitätsstandards für Augsburger Bahn-Pendler. Die Fraktion forderte den Augsburger Oberbürgermeister Dr. Gribl auf, sich für bessere Qualitätsstandards bei der aktuellen Ausschreibung des Elektronetzes Augsburg einzusetzen. Fraktionsvorsitzende Margarete Heinrich: „Es kann nicht angehen, dass Tausende von München-Pendler aus ganz Schwaben und Augsburg täglich einem deutlich schlechteren Fahrkomfort ausgesetzt sind als Pendler im übrigen Freistaat“. Laut SPD-Fraktion habe die bisherige Ausschreibungspraxis zu extremen Qualitätsunterschieden unter den einzelnen Angeboten in ganz Bayern geführt. So werde die Strecke München Augsburg mit dem Triebwagen ET 440 (Fuggerexpress) bedient. Dies sei einer der unbequemsten Nahverkehrstriebwagen Bayerns. Die Liste der unzumutbaren Mängel sei lang. So fehle es unter anderem an ausreichenden Sitzplätzen, auch die Sitzabstände seien viel zu eng. Die Gänge seien für

FÜR SIE IM STADTRAT

SPD-FRAKTION AUGSBURG

SPD-Fraktion Augsburg
Geschäftsstelle
Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Fon 0821 324-2150
Fax 0821 324-2151
info@spd-stadtrat-augsburg.de
www.spd-stadtrat-augsburg.de

Stadtparkasse Augsburg
IBAN DE 407205 0000 0000 204719
BIC AUGSDE77XXX



Menschen mit Rollstuhl und Kinderwagen viel zu schmal. Es fehle an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Des Weiteren fehlten teilweise Rücklehnen Klappen und Armlehnen. Eine völlig unzureichende Klimaanlage sei ebenso inakzeptabel“ kritisiert Heinrich.

Anspruch auf gleichen Reisekomfort

Unterstützung bekommt sie von Fraktions-Vize Willi Leichtle: „Wenn wir uns jetzt nicht für bessere Qualitätsstandards stark machen, werden die München Pendlers aus Augsburg die großen Verlierer bleiben. Es ist zu befürchten, dass sich der Einsatz der Triebwagen ET 440 im Raum Augsburg konzentrieren werde“. Es könne nicht angehen, dass in Bayern unterschiedliche Wagenklassen zum Einsatz kommen, aber von den Fahrgästen der gleiche Preis verlangt werde. „Bahnreisende auf der meistfrequentierten Bahnstrecke in Bayern haben Anspruch auf den gleichen Reisekomfort wie alle anderen Reisenden im Freistaat“, fordert Leichtle abschließend.

F.d.R.

Michael Egger